

Welcome to the Museum of Tolerance – Willkommen im “Museum of Tolerance”s

Das “Museum of Tolerance” fordert seine Besucher heraus, die Bedeutung von Toleranz und die Konsequenzen von Intoleranz zu erforschen. Dabei konzentriert es sich auf die Geschichte des Holocausts und die Dynamik von Diskriminierung in unserer heutigen Welt.

- Ausstellungsgeschoß des Museums: Der Besuch der Ausstellungsetage erfolgt nach einer kurzen Einführung selbstständig. Die Beginnzeit der Einführung können Sie Ihrer Eintrittskarte entnehmen. Bitte finden Sie sich fünf Minuten vor der auf Ihrer Eintrittskarte angegebenen Zeit beim Podium ein. Wir empfehlen Ihnen sich etwa zwei Stunden für den Besuch Zeit zu nehmen.
- Weitere Museumshöhepunkte: Während Sie darauf warten das Ausstellungsgeschoß zu besuchen, bietet Ihnen das Museum viele weitere interessante Einrichtungen an:
 - „Erdgeschoß“ – „Memorial Plaza“ und ein Buchgeschäft.
 - „Zweiter Stock“ – „Das Mutli-Media Learning Center ausgestattet mit Computern und dem Artefaktraum“.
 - „Dritter Stock“ – „Spezielle Ausstellungen“
 - „Vierter Stock“ – „Souveniergeschäft und Café“.
- Vorträge von Holocaustüberlebenden: Holocaustüberlebende berichten über ihre persönlichen Erlebnisse während des Holocausts. Die Vorträge finden jeden Sonntag um 13h,14h,15h und 16h statt. Bitte erkundigen Sie sich am Podium nach dem Ort und weitere Zeiten für Vorträge unter der Woche.

Vielen Dank für Ihren Besuch im „Museum of Tolerance“.
Wir hoffen dass Ihr Besuch interessant und erinnerungswürdig wird.

THE MUSEUM OF TOLERANCE – EINE SELBSTENDECKUNGSREISE

Das „Museum of Tolerance“ ist der bildende Arm des „Simon Wiesenthal Centers“, einer international anerkannte Menschenrechtsorganisation gegründet um die Erinnerung an den Holocaust wachzuhalten, Toleranz zu fördern sowie das Verstehen durch Miteinbezug der Gemeinde und soziale Aktionen zu erreichen. Das Center wurde nach Simon Wiesenthal benannt, einem Holocaustüberlebenden der sein Leben dem Vollzug von Gerechtigkeit und der Erinnerung an die Opfer des Holocausts gewidmet hat.

Auf Grund der einzigartigen „state-of-the-art teaching“ Technologien und der interaktiven Ausstellungen bietet das Museum dem Besucher eine Selbstentdeckungsreise an. Er wird mit seinen eigenen Vorurteilen konfrontiert und muß Verantwortung für seine Wahlen übernehmen. Besucher werden dazu inspiriert aus der Vergangenheit zu lernen, sich in der Gegenwart zu engagieren und Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen.

Die Museumsausstellungen heben einige Themen besonders hervor:

- **Die Macht des Wortes und Bildes** – Die Besucher erforschen den starken Einfluß von Wort und Bild auf Ihre Emotionen, Gedanken und Taten.
- **Die Dynamik der Diskriminierung** – Besucher erforschen die Konsequenzen von sozialer und politischer Ungerechtigkeit auf Menschenrechte, Zivilrechte und soziale Gerechtigkeit. Dazu werden aktuelle und historische Beispiele, im speziellen der Holocaust, verwendet.
- **Streben nach Demokratie und Diversität** – Besucher erhalten einige Perspektiven über Konzepte und Ereignisse um damit Ihr Verständnis für die Menschenrechtsbewegung zu vertiefen.
- **Persönliche Verantwortung** – Die Besucher erkennen daß Individuen für Ihre Taten verantwortlich sind. Diese Taten umfassen Kommunikation und Beziehungen zu Ihren Schulen, Gemeinschaften und der Gesellschaft.

Der Hauptteil des Museums umfaßt folgende Ausstellungen:

Toleranzcenter

- **“The Video Host”** begrüßt die Besucher und lenkt unsere Aufmerksamkeit darauf, wie Wörter unsere Stereotypen verstärken und dadurch zu Vorurteilen führen. Wir alle haben potentielle Vorurteile. Wir sind hier um unsere eigenen Vorurteile zu erkennen und zu erkennen daß wir im Stande sind diese zu ändern.
- **Das neue Gesicht des Haßes:** Viele Anführer sogenannter “Hategroups” haben ihre “Klankaputzen” und “Naziuniformen” gegen Geschäftsanzüge

getauscht um ihre alten Anliegen neu zu verpacken. Sie bedienen sich hierzu der Sprache, Slogans, Videos und digitalen Bildern.

- Die Konfrontation mit Haß in Amerika: "Confronting Hate" zeigt die Auswirkungen von Haß auf die Menschen, nicht nur auf Individuen sondern auch auf deren Familien, Gemeinden und die ganze Nation. *Global hate.com* wurde gegründet um die Gefahr der Profilierung des Haßes im Internet aufzuzeigen und zu demaskieren. Der "Hope/ Action" Streifen zeigt Individuen die sich entschlossen haben Haß in ihrer Gemeinde zu bekämpfen.
- "Point of View Diner": Eine interaktive Videopräsentation die auf persönliche Verantwortung und Verantwortung der Gesellschaft abzielt.
- "Millennium Machine": Eine interaktive Videopräsentation die auf persönliche Verantwortung unter Miteinbeziehung von Fragestellungen abzielt. Im Speziellen die Menschenrechtsbewegung betreffend.
- Amerikanische Geschichtswand/ Zeitlinie: Die Zeitlinie zeigt den Kampf in der amerikanischen Geschichte zwischen Intoleranz und dem Streben nach Toleranz.
- Bürgerrechte: Dieser Film zeigt die amerikanische Menschenrechtsbewegung und die Arbeit von Dr. Martin Luther King Jr.
- "In our Time": Dieser Film beinhaltet gegenwärtige Themen der Intoleranz, Gewalt und Genozid in Bosnien und Ruanda.

HOLOCAUST:

- "The World that Was": Der Besucher erhält eine Identitätskarte auf der eine junge Person abgebildet ist die unschuldig in die Geschehnisse des Holocausts gezogen wurde. Weiters wird dem Besucher jüdisches Alltagsleben näher gebracht wie es vor dem Holocaust existierte.
- Holocaust: Der Holocaustteil des Museums präsentiert eine durch Licht und Ton geleitete Tour. Vom Aufstieg der Nazis bis zur Befreiung der Konzentrationslager.
- "Liberation Film": Viele Menschen tragen die Verantwortung für den Holocaust.
- "Righteous Among the Nations": Diese 49 Anschläge zeigen die Geschichte von nicht jüdischen Mitmenschen die moralische Verantwortung über persönliche Sicherheit gestellt haben.
- "Photo Card Monitor": Der Besucher erhält einen Ausdruck der die persönliche Geschichte der Identitätskarte enthält.

Vielen Dank für Ihren Besuch im "Museum of Tolerance".

Wir hoffen daß Ihr Besuch Sie inspiriert und zum Nachdenken angeregt hat.